

VSD-Broschüre zu Druckstandards

■ (ps) Mit der neuen Broschüre «Standards – Datenaustausch und Drucken nach Normen» will der VSD den Verantwortlichen der grafischen Branche Basisinformationen vermitteln sowie Entscheidungsgrundlagen in die Hand geben, damit sie den Anforderungen an den modernen Druckworkflow besser entsprechen können.

In dieser Broschüre wird auf die sechs wichtigsten ISO-Normen eingegangen, die bei den Arbeitsschritten von der Datenübernahme bis zum Druck zu berücksichtigen sind. Jede dieser Normen steht für ein potenzielles Problemfeld, das unter Einhaltung von Normen souverän gemeistert werden kann.

Zur besseren visuellen Kontrolle hat der VSD zusammen mit der ugra ein Plakat mit dem Titel «PSO/ISO 12647-2 Workflow» als Ergänzung erstellt. Auf dem Plakat sind alle prozessrelevanten Schritte, Kontrollmittel und Angaben zu den Normen ersichtlich und einfach illustriert. Die Broschüre und das Plakat können beim VSD bestellt werden. Für VSD-Mitglieder sind die Broschüre und das Plakat kostenlos, Nichtmitglieder können die beiden Produkte für eine Schutzgebühr von 30 Franken beim Sekretariat des VSD beziehen: office@vsd.ch. Ein Auszug aus der Broschüre ist auf der Website druckindustrie.ch zu finden.

VSD, 3006 Bern, Tel. 031 351 15 11
www.druckindustrie.ch

Prepress-Scanner von Microtek

■ (ps) Der Microtek ArtixScan F1 richtet sich an den Bedürfnissen der Druckvorstufe, von Grafikern und Fotografen aus. Der Flachbettschanner löst mit 4800 auf 9600 dpi auf und verfügt über eine Farbtiefe von 48 bit. Der Dynamikumfang beträgt bis zu 4,2 D. Bei schwierigen Vorlagen wie gerahmten Dias mit und ohne Glas oder bei Originalen mit Wölbung oder Falte sorgt die Autofokussfunktion für eine scharfe Reproduktion. Das Gerät kostet zusammen mit der Software SilverFast Ai umgerechnet 1900 Franken. Es bietet eine vollautomatische IT8-Kalibration. Optional ist der Scanner auch mit SilverFast HDR für die zusätzliche Bearbeitung von Raw-Scandaten für 2300 Franken erhältlich.

www.microtek.de

Web2Web-Stellenkombi medienjobs

■ (ps) Den Betreibern der Stellenplattform medienjobs.ch ist bekannt, dass

Firmen wie auch Stellenvermittler über mangelnden Bewerberrücklauf klagen und zunehmend Mühe bekunden, offene Stellen optimal zu besetzen. Mit «Web2Web» bietet das Jobportal medienjobs.ch in Zusammenarbeit mit der Fachzeitschrift «Werbewoche» und dem Branchenportal Mediaforum jetzt ein neues Anzeigekombi. Es vereint die Vorteile eines Online-Stellenmarktes mit der Präsenz in einem viel beachteten E-Mail-Newsletter. Eingebettet im Newsmail der «Werbewoche» (Kommunikation/Medien) oder im Pressespiegel von Mediaforum (Grafik/Druck/Verpackung), werden Stellenanzeigen auch von Fachpersonen beachtet, die nicht aktiv auf Stellensuche sind.
www.stellenkombi.ch

Xerox DC 7000 noch produktiver

■ (ps) Mit der Docu Color 7000 AP hat Xerox eine überarbeitete Version seines 70-Seiten-Vollfarbsystems vorgestellt. Die Abkürzung AP steht für Advanced Productivity. Damit kennzeichnet das Unternehmen Drucksysteme, deren besondere Funktionen helfen sollen, Digitaldruck noch gewinnbringender zu gestalten. Die Maschine verfügt über drei Geschwindigkeitseinstellungen. Jede



Stufe verarbeitet Bedruckstoffe nach unterschiedlichen Kriterien wie Papiergewicht oder Oberflächenglanz. Im «Alle Grammaturen»-Modus druckt die Maschine in der vollen Geschwindigkeit von 70 Seiten pro Minute. Deren Auflösung beträgt 2400 auf 2400 dpi. Für Kunden, die nach dem 1. Juni 2007 eine DocuColor 7000 erworben haben, besteht die Möglichkeit, ein Productivity Kit nachzuordern, mit dessen Hilfe die Maschine alle Bedruckstoffe in der Maximalgeschwindigkeit verarbeiten kann.

www.xerox.ch

Dieser e-wige WWWandel!

■ (ps) Während Google in der Schweiz textbasierte mobile Werbung einführt und sich Adobe in Zusammenarbeit mit Yahoo bereits darauf vorbereitet, Werbung innerhalb von PDFs anzubieten, interessiert sich die Ifra für das E-Reading! Konkret: Der internationale Zeitungsverband hat ein neues Projekt namens eNews 2010 gestartet. Dieses ist auf drei Jahre angelegt. Eines der Ziele ist es, eine Lobby-Plattform für Verlage einzurichten. Damit sollen sich diese gegenüber anderen Akteuren in der mobilen E-Reading-Wertschöpfungskette besser behaupten können.

www.ifra.com/enews